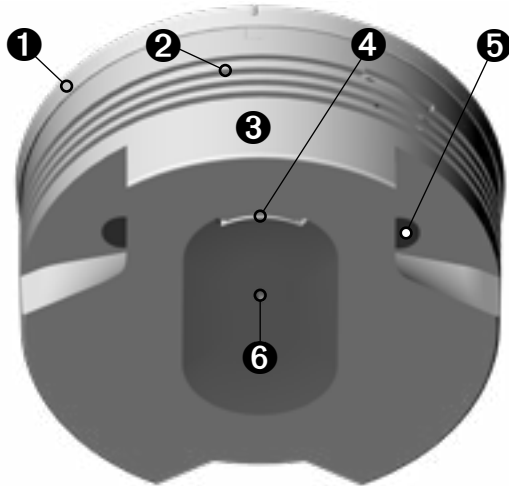


Technik

- ① Montageplatte Zimmerdecke
- ② Raucheintrittsöffnungen (Lichtleiter)
- ③ Rauchwarnmelder (inkl. fest eingebauter Batterie)
- ④ Schallaustrittsöffnung
- ⑤ Ultraschallsensor (3 x)
- ⑥ Benutzertaste (gesamter Deckel) mit LED



Stromversorgung	Fest installierte Lithium-Batterie 3 V (Nicht wechselbar) 10 Jahre Batterie-Lebensdauer Akustisches und optisches Signal bei erschöpfter Batteriekapazität Nach Batteriefehlermeldung sicherer Betrieb noch für mindestens 30 Tage
Akustische Alarmierung	Rauchalarm: mind. 85 dB(A) in 3 m Alarmprüfung: ca. 75 dB(A) in 3 m Störungsmeldung: ca. 75 dB(A) in 3 m
Anzeigen	LED rot (Laserklasse 1) für Rauchalarm und Störung
Ultraschall Raumüberwachung	Überwachungsbereich zwischen 10 cm und 50 cm parametrierbar
Zulassung nach	KRIWAN 1772-CPR 180226
Produktenorm	DIN EN 14604
IP-Schutzart	IP 32
Betriebstemperatur	+10 °C bis +40 °C (kurzzeitig -10 °C bis +60 °C)
Lagertemperatur	-5 °C bis +60 °C (kurzzeitig -25 °C bis +70 °C)
Abmessungen	Durchmesser 129 mm x Höhe 50 mm
Frequenzband	S-Modus (868,30 +/- 0,3) MHz C-Modus (868,95 +/- 0,3) MHz
Funkmodul (868 MHz)	Fest integriert
Sendeleistung	max. 14 dBm / typ. 8 dBm
Duty cycle	< 1 %
Datenübertragung nach	EN 13757-4
Richtlinie	RED

Renovieren

⚠ Der Rauchwarnmelder darf nicht abgeklebt, nicht verdeckt, nicht verschmutzt, nicht überstrichen und keinem starken Staub ausgesetzt werden!

Demontage vor der Renovierung:

Der Rauchwarnmelder darf maximal 15 Tage demontiert sein.

1. Drehen Sie das Gehäuse des Rauchwarnmelders mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Gehäuse nach unten ab.
3. Markieren Sie die Rückseite des Rauchwarnmelders mit der Raumbezeichnung, damit er nach der Renovierung wieder korrekt montiert wird.

Montage nach der Renovierung:

1. Montieren Sie den Rauchwarnmelder wieder am selben Platz im selben Raum.
2. Stecken Sie den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf die Montageplatte.
3. Drehen Sie den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
4. Nach der Montage kehrt das Gerät automatisch wieder in den Normalbetrieb zurück. Überprüfen Sie die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders nach der Tabelle auf der Seite „Signale“.

Maßnahmen bei einer Störung:

1. Bei Störungen oder Beschädigungen des Rauchwarnmelders muss das Gerät so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich umgehend an die Person, die für die Wartung des Rauchwarnmelders zuständig ist.
2. Halten Sie aus Sicherheitsgründen bis zum Austausch defekter Rauchwarnmelder die Türen zu Räumen mit funktionsfähigen Rauchwarnmeldern offen.

⚠ Versuchen Sie nicht defekte Rauchwarnmelder zu reparieren. **Es gibt keine auszuwechselnden Teile.**

Kontakt bei einem dauerhaften Fehler:

Sofern Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Hinweise der Betriebs- und Warnsignale beachtet haben, setzen Sie sich mit Ihrem Rauchwarnmelder-Ausstatter in Verbindung.

Rauchwarnmelder

Q smoke 5.5R

Bedienung, Wartung und Funktionen

Ihre Sicherheit ist das höchste Gut.

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können.

Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schwelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine maximale Sicherheit erreicht werden.

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

Signale

Fehler / Status	Signalisierung akustisch	Signalisierung optisch	Bemerkung
RAUCHALARM	LAUTER ALARMTON, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	GEFAHR
Fehler Batterie	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 5 Sekunden	min. 30 Tage Restlebensdauer. Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!
Fehler (Hardware Rauchkammer oder Umfeld-überwachung, Rauchkammer Verschmutzung, Signalgeber Test-Prüfung Raucheintrittsöffnung)	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 5 Sekunden	Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!
Fehler zu lange demontiert	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 14 Tagen.
Fehler Umfeldverletzung	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 30 Tagen. Prüfen Sie ob sich im unmittelbaren Umfeld (bis max. 50 cm) um den Rauchwarnmelder nachträglich angebrachte Objekte befinden. Diese Objekte müssen entfernt werden!
Testalarm auslösen, z. B. nach Renovierungen			
Test Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, kürzer als 10 Sekunden	reduzierter Signalton, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt
Test Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, länger als 10 Sekunden	lauter Alarmton, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt

Signalisierung einer Störung.

Abhängig vom Fehler wird die Störung am Gerät akustisch und optisch oder nur optisch signalisiert.

Im Brandfall

Beim Rauchalarm

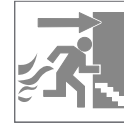
LAUTER ALARMTON: 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus
LED: 1 x blinken in 2 Sekunden, ...



Verhalten im Brandfall:

1. Menschen retten

- Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/ das Gebäude verlassen haben.
- Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/ das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen (112)

- Rufen Sie die Feuerwehr¹⁾ erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



¹⁾ Der Ausstatter/Monteur haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Funktion

Normalbetrieb

Im Normalbetrieb ist keine Bedienung des Rauchwarnmelders nötig. Die Benutzertaste erfordert keine Bedienung. Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Prüfung des freien Umfeldes

Der Rauchwarnmelder überprüft und signalisiert sein freies Umfeld (bis max. 50 cm) selbstständig auf hinderliche Objekte.

Alarmierung

Bei Brandrauchentwicklung in der Raumluft alarmiert das Gerät mit einem lauten Alarmton.

Fehl- und Täuschungsalarm

Täuschungsalarme haben oft folgende Ursachen:

- Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten
- Säge- und Schleifarbeiten
- Wasserdampf
- Kochdämpfe
- Temperaturschwankungen (Kondensation der Luftfeuchtigkeit)
- Schweiß- und Trennarbeiten
- Löt- und sonstige Heißenarbeiten
- Raum- Haar- und Insektenspray

Deaktivierung des akustischen Störsignals:

Drücken Sie die Bedientaste bis ein kurzer Signalton ertönt. Die Leuchtdiode blinkt 1 x alle 5 Sekunden.

i Nach dreimaliger Deaktivierung des akustischen Störungssignals für je 3 Tage ist eine Deaktivierung nur noch je für 1 Tag möglich.

Reinigung:

Reinigen Sie unmittelbare Umgebung regelmäßig mit einen Staubsauger ohne den Rauchwarnmelder zu berühren. Leichte Verschmutzungen werden mit einem leicht feuchten Tuch entfernt.

Nachrichtenfeld für den Empfänger.